

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 5

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

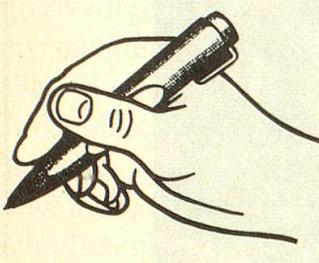


**Es
grünt
so
grün**

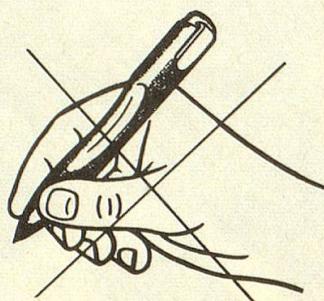
Tips zum Aufziehen von Pflanzen

Für rheumatische Hände

so verwenden Sie ihn
richtig



falsch



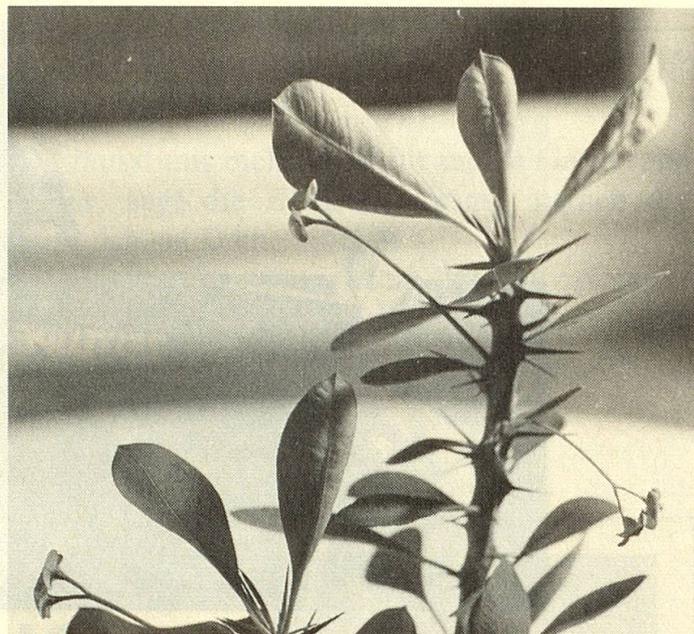
Dieser verdickte Filzschreiber liegt bei richtigem Griff gut in einer behinderten Hand und benötigt nur einen minimalen Druck zum Schreiben. Die Parker-Patrone ist auswechselbar und in Papeterien und Warenhäusern erhältlich. Der spezielle Filzschreiber kostet einschliesslich Nachnahme und Verpackung Fr. 19.50 und ist erhältlich bei Grauba AG, Postfach, 4008 Basel.

Die Flüchtlingshilfe dankt

In unserer Aprilnummer haben wir Sie aufgefordert, an einer Aktion zugunsten von Flüchtlingen mitzumachen und selbstgezogene Pflänzlein für einen Stand an der «Grün 80» einzuschicken. Heute erfahren wir, dass dieser Aufruf ein voller Erfolg war:

Es wurden etwa 3000 Pflanzen von Kindern und Erwachsenen (eben Zeitlupe-Lesern) an die Gärtnerei Stoll in Münchenstein gesandt, welche diese im Treibhaus weiterpflegte, bis sie an der «Grün 80» verkauft wurden. Die Bar-einnahmen betrugen zusammen mit freiwilligen Spenden Fr. 25'000.—, und mancher Zeitlupe-Leser erhielt direkt einen der 100 ausgesetzten Preise.

Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!



Christusdorn

(*Euphorbia milii var. splendens*)

Die Familie der Euphorbien besteht aus über zweitausend Arten, deren bekannteste der sukkulente Christusdorn, ein Wolfsmilchgewächs, ist. Der giftige Saft, der auf keinen Fall in die Augen gelangen sollte, tritt an allen Schnittstellen aus. Stecklinge dieser Pflanze, die aus Madagaskar stammt, sind leicht zu gewinnen, indem Sie einen Ast abschneiden und ihn einige Tage offen liegen lassen, um ihn nachher in sandige Erde einzustecken. Diese Ableger blühen bald und werden zu weitverzweigten Sträuchern, die in tropischen Ländern als stachliche Heckenpflanzen verwendet werden. Der Christusdorn blüht mit kleinen roten, seltener auch mit gelben Blüten, zu allen Jahreszeiten und verliert seine Blätter nur bei anhaltendem Wassermangel oder plötzlicher Temperatursenkung. Da er aber auch im Winter eine Wärme nicht unter 12° liebt, eignet er sich sehr gut für unsere geheizten Wohnräume.

Chinesische Zahnärzte arbeiten mit Elektro-Narkose

Peking: Statt Spritzen und Pillen verabreichen chinesische Zahnärzte ihren Patienten zur Betäubung schmerzaktiver Zahnnerven neuerdings sanfte Stromstöße. Die amtliche Nachrichtenagentur «Neues China» meldete, die revolutionäre Methode sei in der zentralchinesischen Stadt Changsa ausgeklügelt worden. An einem Ohrläppchen des Zahnpatienten und an beiden Handrücken würden Magnete befestigt. Ein von einem Pulsgeber gesteuerter Strom werde dann durch den Patienten geschickt. Auf diese Art und Weise verliere er weniger Blut, leide nicht unter allergischen Reaktionen und falle nicht in Ohnmacht. Das neue Verfahren ist als Alternative zur Akupunktur gedacht.

Das Schauspielhaus in Zürich

Das renovierte Schauspielhaus offeriert Behinderten und Betagten folgende Erleichterungen:

- Sechs Plätze für Rollstuhlpatienten

- Der Zugang zu den Plätzen im Parkett ist stufen- und schwellenlos
- Die WC-Anlagen sind für Behinderte im Rollstuhl zugänglich
- Zum halben Preis werden an AHV-Bezüger und Invalidenrentner Billette für die Sonntagnachmittag-Vorstellungen gewährt
- Balkon-Sitzplätze sind für Schwerbehinderte nicht geeignet, da kein Lift vorhanden. Die Balkon-Preise entsprechen denjenigen im Parkett.

Zwetschgen-Reis-Auflauf

für 2—3 Personen

Wer gerne hie und da ein süßes Nachtessen mag, der freut sich vielleicht über dieses Rezept aus alten Zeiten:

125 g Reis werden in leicht gesalzener Milch (6 dl) unter Rühren etwa 20 Minuten durchgekocht. Drei Eier mit 100 g Zucker schaumig rühren und mit 600 g kleingeschnittenen Zwetschen und ein paar Löffeln geriebenen Mandeln zum abgekühlten Reisbrei geben. In einer ausgebutterten Auflaufform mit einigen weiteren Butterflocken belegen und im vorgeheizten Ofen bei 200—250° vierzig Minuten backen. Tiefgekühlte Früchte eignen sich für diesen Auflauf natürlich ebensogut wie frische, ja, diese lassen sich noch besser kleinschneiden.

Im neueröffneten

Betagtenheim «am Schärme»

in Sarnen, Obwalden, sind noch einige Zimmer frei. Das Heim liegt in zentraler, doch ruhiger Lage mit schöner Aussicht und Umgebung. Alle 88 Zimmer verfügen über kaltes und warmes Wasser, Dusche und WC. Die eigenen Möbel können mitgebracht werden. Es ist ein Leichtpflegeheim, dem auch eine Ergotherapie angegliedert ist. Für das leibliche Wohl sorgen ein freundlicher Speisesaal, eine gute Küche, heimelige Aufenthaltsräume und eine Cafeteria. Doch werden unsere Pensionäre auch geistig-religiös betreut; das Heim befindet sich gleich neben der Kapuzinerkirche.

**Auskunft und Anmeldung durch
C. Hilfiker-Amstad, Heimleiter
Betagtenheim «am Schärme»
6060 Sarnen OW
Telefon 041 / 660220**

Einfaches Mittel gegen trockene Nase

Nun beginnt bald wieder die Zeit der Heizperiode, wo die Nasenschleimhäute wegen Lufttrockenheit verkrusten und sich Kopfschmerzen einstellen.

Tip: Falten Sie ein Flanell-Leintuch längs und legen Sie es auf den Heizkörper, nachdem Sie es zwei- bis dreimal täglich mit einem Liter Wasser durchfeuchtet haben. Das verdunstende Wasser bringt die Zimmerluft innerhalb einer Stunde auf 50 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit. Ihre Nasenschleimhaut erholt sich rasch, keine Geräusche von Luftbefeuerten ärgern Sie, und Sie sparen erst noch Energie.

Welke Blätter

Plötzlich hallt mein Schritt nicht mehr,
sondern rauschet leise, leise,
wie die tränenvolle Weise,
die ich sing, von Sehnsucht schwer.
Unter meinen müden Beinen,
die ich hebe wie im Traum,
liegen tot und voll von Weinen
Blätter von dem grossen Baum.

Selma Meerbaum-Eisinger

Dieses Gedicht stammt von einem 16jährigen jungen Mädchen, das als Deutschsprachige in Czernowitz lebte und von dort von den Deutschen deportiert wurde. Lesen Sie auch unsere Buchbesprechung auf S. 44.

Wie bin ich versichert?

Oft fragen Sie sich, ob Sie angemessen versichert sind, besonders wenn Ihnen wieder einmal ein Versicherungsagent telefoniert hat. Das Konsumentinnenforum hat eine höchst übersichtliche Broschüre «Wie bin ich versichert?» zusammengestellt, die Sie über Versicherungsfragen informieren will. Und wenn tatsächlich ein Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft bei Ihnen anklopft, dann nehmen Sie sich Zeit und lassen sich von ihm beraten — unterschreiben müssen Sie aber **nie** sofort.

Die Broschüre erhalten Sie durch Einsenden von Fr. 1.40 in Marken (einschl. Porto) an Konsumentinnenforum, Postfach, 8024 Zürich.

Redaktion Margret Klauser

Bronchitis

Bei Bronchialhusten, akuter und chronischer Bronchitis helfen die homöopathischen

OMIDA-Bronchialtropfen

in Apotheken und Drogerien 30 ml Fr. 5.80



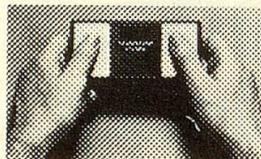
Senioren-Pässe der Deutschen Bundesbahn

Damen ab dem 60. und Herren ab dem 65. Lebensjahr bietet die Deutsche Bundesbahn den **Senioren-Pass A** (Fr. 47.—) für Fahrten an Di/Mi/Do oder den **Senioren-Pass B** (Fr. 93.—) für Fahrten an allen Tagen.

Mit dem Senioren-Pass können Sie 1 Jahr lang beliebig oft Billette 1. und 2. Klasse mit **50% Ermässigung** für Reisen nach Deutschland beziehen.

Weitere Auskünfte und Prospekte erhalten Sie bei den Auskunftsbüros der Deutschen Bundesbahn in Basel, Bad. Bahnhof, Tel. 061 33 76 76 in Schaffhausen, Tel. 053 5 45 79

Pulsmessgerät TUNTURI



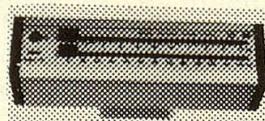
Der handliche elektronische Pulsmesser für Medizin, Leistungssport, Training und Selbstkontrolle. Digitalanzeige. Unkompliziert, schnell, präzise. 4 1,5-Volt-Batterien. Schaltet automatisch ein und aus. Nur 14 x 6 x 2 cm, 250 g.

TUNTURI-Pulsmessgerät nur

540.—

Personenwaage mit Digitalanzeige

sehr präzise, zur Überwachung Ihres Körpergewichtes. Für Private, Ärzte, Spitäler, Schulen, Vereine.



GTSM elektronisch

Typ 708 1180.—

GTSM Schubanzeige

Typ 713 395.—

Erhältlich in Sanitäts- und Sportgeschäften sowie Apotheken.

Lieferung sofort durch
Gesellschaft für Turn- und Sportanlagen GTSM
2532 Magglingen
Telefon 032 / 23 69 03 und 01 / 66 11 30